

Beim Neugeborenen-Hörscreening besteht Handlungsbedarf

Autor(en): **Schlegel, Bruno**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **111 (2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-923978>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beim Neugeborenen-Hörscreening besteht Handlungsbedarf

Text: Bruno Schlegel, Präsident Sonos

2016 führte die Schweizerische Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder eine Umfrage zum Neugeborenen-Hörscreening durch. Die wichtigsten Ergebnisse: Das Screening wird teilweise nicht oder nur auf einem Ohr durchgeführt; bei Hörproblemen werden die Ergebnisse nicht immer ernst genommen; die Dauer zwischen positivem Befund und Nachuntersuchung wird als sehr lange erlebt. Der Sonos-Vorstand beschliesst, zusammen mit SVEHK und LKH das Gespräch mit der Schweizerischen Gesellschaft für ORL zu suchen.

Homepage für das Projekt Enterability

Mit der SRG laufen die Verhandlungen für die Vertragsperiode 2018–2021. Die Anliegen werden etappenweise umgesetzt. Noch konnte keine Einigung bezüglich Messgrösse erzielt werden: Die SRG propagiert Anzahl Stunden (Untertitelung) und Anzahl Programme (Gebärdensprache). Die Hörbehindertenverbände fordern gemäss internationalem Standard Prozentanteile.

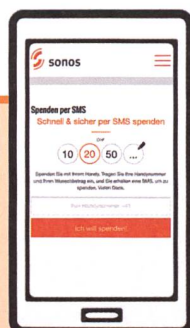
Sonos hat das APD-Patronat, welches unter anderem einen neuen Webauftritt der Audiopädagogischen Dienste beinhaltet. Diese Website wird seit Februar 2017 programmiert.

Für das Projekt «Enterability» (siehe dazu Seite 6): Firmen kann man neu aufbauen oder man kauft eine bestehende Firma. In der Schweiz werden in den nächsten fünf Jahren rund 50 000 Nachfolgeregelungen gesucht. Sonos wird daher eine einfache «Enterability»-Website mit einem Online-Firmenmarktplatz initiieren, um die gesetzten Projektziele zu erreichen.

Insourcing bei Buchhaltung

Neu wird die Sonos-Buchhaltung intern geführt. Mit einer günstigen und modernen Buchhaltungssoftware kann eine höhere Effizienz und bessere Kundenorientierung geboten werden.

Das Geschäftsjahr 2016 schliesst mit einem Minus ab. Dies unter anderem aufgrund eines Einbruchs im Spendenmarkt sowie zusätzlicher Verbandsaufgaben.



BSFH-Alumni



Tag der offenen Tür an der BSFH

Mit einem Fest, an dem wir hoffen, möglichst viele Ehemalige zurück ins Haus zu bringen, möchten wir den neuen Namen und auch den Umbau an der BSFH feiern. Denn nicht nur der Name ist neu, sondern auch das Innere des Schulhauses erstrahlt in neuem Glanz. An diesem «Tag der offenen Tür» werden viele Attraktionen (Deaf Slam, Konzert) angeboten. Mixit (<http://www.mixitmusic.ch>) werden neben ihrem Auftritt an der BSFH auch Teile ihres Musikvideos zum Song «mini Sprooch» produzieren. Weitere Showacts sind geplant.

Wir geben in den Schulräumen Einblicke in die Geschichte der BSFH und die Gebärdensprache. Organisationen von Menschen mit anderen Behinderungsarten erklären, auf welche Probleme die Betroffenen im Alltag stossen.

Ausserdem können sich die Besucherinnen und Besucher verpflegen, gemeinsame Erinnerungen austauschen und die eigenen Netzwerke pflegen.

Datum 20. Mai 2017, 10 bis 17 Uhr

Ort Berufsfachschule für Lernende
mit Hör- und Kommunikationsbehinderung BSFH
Schaffhauserstrasse 430, 8050 Zürich

Eingeladen sind alle ehemaligen Lernenden und die Freunde der BSFH.

Wir freuen uns über deine Anmeldung:

www.bsfh-alumni.ch/ehemaligentag